GEMEINDEBRIEF

Advent 2025





Advent

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu! «

OFFENBARUNG 21,5

Inhalt dieser Ausgabe:

Geistliches Wort	4-5
Gottesdienste und Veranstaltungen	6
Freiwilliger Gemeindebeitrag	7
Freud und Leid	8-9
Kinderbibeltage	10-12
Kirchenwahl	13
Kirchenmusikal. Veranstaltungen	14-15
Childrens Nest	16-17
Konfirmandenarbeit	18-19
Diakoniestation Leintal	20-21
Gebetszeit	21-22
Leintalfestival	23
Brot für die Welt	24
Gruppen und Kreise	25
Kinderseite	26
ChriS	27

Angedacht

GEMEINSAM UNTERWEGS...

"Brannte nicht unser Herz auf dem Wege, als er mit uns redete und uns die Schrift öffnete?" – Lukas 24,32

Wenn man für die Zeit der Kirchenwahlen einen Vergleich brauchen würde, wäre es vielleicht anschaulich, diese Zeit mit einer gemeinsamen Wanderung zu vergleichen. Gemeinsam auf dem Weg. Woher kommen wir, wo wollen wir hin. wie sind wir unterwegs in der Kirchengemeinde und darüber hinaus. Das gefällt mir als passionierter Wandererin sehr gut. Unterwegs sein, das hat was in diesem Sinn, Fin gemeinsames Ziel haben. Sich bewegen. Dabei miteinander auf dem Weg sein. Noch einmal ganz anders ins Gespräch kommen.

Ich musste da an eine kleine Wandergruppe aus der Zeit des Neuen Testaments denken. Sie sind unterwegs und bereden auch alles Mögliche, was gerade in Jerusalem aktuell geschah und geschieht.

Und dann kommt ein Dritter hinzu – und er geht mit. Zunächst ganz unerkannt. Aber der Weg und das Miteinander verändert sich bereits. Es wird noch spannender, und die beiden Wanderer sagen dann später zueinander, als sie ihn erkannt haben – Jesus war es.

"Brannte nicht unser Herz auf dem Wege, als er mit uns redete und uns die Schrift öffnete?"

Das ist ein klasse Motto fürs gemeinsame Unterwegssein in diesen Zeiten. Und für Sie als Gemeinde Mit brennendem Herz Das nicht brennen und ausbrennen muss, weil wir so viel schultern. Sondern neu entzündet wird, weil Jesus selbst. der lebendige Gott mit uns redet. Und uns ganz neu die Augen und die Herzen dafür öffnet, was in diesem Alten Buch steht, das so unüberholt aktuell und brennend spannend ist - in der Bibel. Da öffnet sich was. Was diese Schrift von Gott für unsere Gemeinde zu sagen hat. Wie wir unterwegs sind. Welche Ziele wir haben. Wie wir einander sehen können. Was wir brauchen. Dass Sie diesen riesengroßen Schatz weiter

und weiter entdecken – gerade das wünsche ich uns.

Und möchte mit einer Wandererfahrung schließen, die sich mir tief eingeprägt hat.

Wir planen mit einer ganzen Gruppe zusammen eine Tageswanderung. Alles ausgeklügelt. Alles bei bestem, heißem Wetter. Gipfel, Höhenweg, Karstlandschaft, Klettersteig, alles genial.

Und gegen alle Wanderführer und Infos: die Hütte, die wir zur Mittagspause ansteuern, ist ... zu.

Damit werden die Vorräte knapp. Vor allem das Wasser. Und während man sonst ja immer nur an Bächen entlang geht - ausgerechnet heute ist es anders. Wir steigen stundenlang durch ein Tal, das knochentrocken ist.

Was war das für eine Wohltat, als wir unten ankommen an einem Brunnen.

Jetzt kommt es aber. Als ich meinen Rucksack danach noch mal richte, entdecke ich: ganz unten, unter allen Jacken, die viel zu warm gewesen wären, einfach zu verborgen, war noch jede Menge Getränk gewesen. Ich habe es denn ganzen Tag mit allem Durst mitgeschleppt. Nicht nur, dass wir es nicht trinken konnten. Ich habe es sogar noch als Last empfunden.

Ich wünsche unserer Gemeinde-Wandergruppe für die kommenden Wochen, dass wir so unsere Rucksäcke durchforsten. Und nach der Quelle bei Gott suchen, erfrischen – und scheinbare Lasten in diesem Sinn als Erfrischendes für alle gemeinsam teilen. Ich bin gespannt, was noch alles verborgen liegt, und ich bin sicher: unser Herz wird brennen, weil Jesus selbst uns begleitet und uns die Schrift und die Augen fürs Miteinander öffnet.

Das meint Ihre Pfarrerin Christa Albrecht



GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

DEZEMBER 2025

So. 07.12., 09.30 Uhr

Gottesdienst zum 2. Advent mit Pfarrerin Albrecht und dem Chor Ouerbeet

So. 14.12., 10.40 Uhr

Gottesdienst zum 3. Advent mit Prädikantin Kachel

So. 21.12., 10.00 Uhr

Gemeinsamer Projektgottesdienst "Mit Dir, von Dir und für Dich" zum 4. Advent in Niederhofen, mit Pfarrerin Albrecht

Di. 23.12., 19.00 Uhr

Waldweihnacht mit dem Posaunenchor und ChriS

Mi. 24.12., Heiligabend-16.00 Uhr

Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel der Kinder, Familiengottesdienst-Team Stetten, Musikteam, Bläserensemble und Vivien Feile

19.00 Uhr

Festgottesdienst mit dem Posaunenchor und Pfarrerin Albrecht

Do., 25.12., 1. Weihnachtsfeiertag, 09.30 Uhr

Festgottesdienst mit dem Kirchen-

chor und Pfarrerin Albrecht.

Fr. 26.12., 2. Weihnachtfeiertag, 10.00 Uhr

Distrikts-Sing-Gottesdienst mit Bezirkskantorin Gabriele Bender, Musik-Ensemble, Pfarrerin Kirchner und Pfarrerin Albrecht in Massenbach

So., 28.12., 10.40 Uhr

Gottesdienst mit Pfarrerin Albrecht

Mi., 31.12., 18.30 Uhr

Gottesdienst zum Altjahrabend mit Pfarrerin Albrecht und Feier des Hl. Abendmahls

JANUAR 2026

Do., 01.01., 17.00 Uhr

Distriktgottesdienst zur Jahreslosung mit Prädkant Kümmerle und anschließendem Ständerling in Niederhofen. Pfarrerin Albrecht

So. 04.01., 09.30 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst für Kleingartach, Niederhofen in Kleingartach mit Pfarrerin Binder

Di. 06.01., 10.40 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst für Kleingartach, Niederhofen und Stetten zum Erscheinungsfest in Stetten mit Pfarrerin Binder

Freiwilliger Gemeindebeitrag 2025

Mit dem Sommer-Gemeindebrief wurden die Flyer für den Stettener Beitrag 2025 (Freiwilliger Gemeindebeitrag) in der Gemeinde verteilt. Zusätzlich liegen weitere Flyer in der Kirche und im Gemeindehaus aus, sodass alle Interessierten nochmals Zugang zu den Informationen erhalten können.

Für das Jahr 2025 haben wir drei wichtige Projekte ausgewählt, die durch Ihre Unterstützung gefördert bzw. ermöglicht werden sollen:

Projekt 1: Orgelreinigung – um unsere im Jahr 1977 gebaute Orgel zu pflegen und ihren Klang für die kommenden Jahre zu bewahren.

Projekt 2: Gemeindearbeit – zur Förderung unserer Aktivitäten und Veranstaltungen innerhalb der Gemeinde.

Projekt 3: Gebäudeunterhaltung – für die Instandhaltung unserer kirchlichen Gebäude.

Für Spenden bis zu 300€ genügt als Spendenbeleg der Nachweis der Überweisung. Für Beträge ab 300€ stellen wir Ihnen automatisch eine Zuwendungsbestätigung aus. Falls gewünscht, wird diese auch für Spendenbeträge unter 300€ ausgestellt.

Wir danken sehr herzlich für die bereits eingegangenen sowie für die noch eingehenden Spenden. Ihr Engagement und Ihre Unterstützung sind ein bedeutender Baustein für unsere vielfältige Gemeindearbeit und tragen dazu bei, dass wir unsere Projekte erfolgreich umsetzen können.

Bankverbindung für Ihren Gemeindebeitrag:

Empfänger: Ev. Kirchengemeinde Stetten a. H.

IBAN: DE89 6206 3263 0060 5470 06 Volksbank im Unterland

Freud und Leid



Getauft wurden

Sterbefälle und Bestattungen



Kathleen Nayomi Ott	09.03.2025	Andrea Stupp geb. Seidl 64 J.	19.11.2024
Moritz Bauer	29.03.2025	Robert Ernst Krieg 90 J.	03.12.2024
Yasin Jakob Ertas	20.04.2025	Wolfgang Haagen 69 J.	31.12.2024
Magdalena Holaschke	24.05.2025	Ellen Erna Lang geb. Berger 88 J.	02.01.2025
Ben Holaschke	24.05.2025	Hartmut Grischy 77 J.	17.01.2025
Uwe Wagner	07.10.2025	Walter Albert Mayer 84 J.	21.01.2025
		Ludwig Otto Kümmerle 86 J.	03.03.2025
		Ruth Hilde Lieberherr geb. Würz 87 J.	05.03.2025
		Gisela Kurz geb. Greiner 88 J.	17.03.2025
		Gerold Glotz 90 J.	08.07.2025
		Haiyan Lacher geb. Hu 62 J.	18.08.2025
		Hannelore Mentzel geb. Belzle 86 J.	31.08.2025



Konfirmandinnen und Konfirmanden

Kirchenaustritte



Sara Klein Nadja Kowatsch Luisa Ohlsson Kathleen Ott Joan Schneider Yasin Ertas Mathis Schuster Im Jahr 2025 traten bis Anfang November 10 Mitglieder unserer Kirchengemeinde aus der Evangelischen Landeskirche aus.



Trauungen

Timon Daumüller und Lea geb.

Brückmann 26.04.2025



Stettener Kinderbibeltage

DAS GEHEIMNISVOLLE LOG-BUCH - VON ÄNGSTEN UND MUTMACHERN

Die Kinderbibeltage fanden dieses Jahr bereits zum 20. Mal statt und sind seither sowohl für Kinder wie auch für Mitarbeiter das Highlight in den Herbstferien. Auch in diesem Jahr haben sich ca. 56 Mitarbeiter zusammengefunden und mit viel Engagement und Herzblut ein tolles Programm auf die Beine gestellt. Jeder findet mit seinen Gaben und Talenten den richtigen Platz, lernt viel über sich selbst und probiert sich aus. Schon im Frühjahr dieses Jahres haben die ersten Vorbereitungen begonnen. Liebevolle Dekoration, etliche Theater- und Bandproben, Überlegungen zu Bastel- und Spielangeboten - alles wurde im Vorfeld sorgfältig für insgesamt 80 Kinder aus Stetten und Niederhofen geplant und überlegt. Das Herzstück der KiBiTa ist und bleibt, dass wir den Kindern von Jesus erzählen wollen und ihnen Mut machen.

Passend dazu ging es in diesem Jahr um das Thema "Das geheimnisvolle Logbuch – von Ängsten und Mutmachern":

Mats ist auf Klassenfahrt auf einem Schiff und trifft dabei auf die Ka-



pitänin Edda. Schnell freunden sie sich an und merken, dass sie Fragen und Ängste haben, die sie beide beschäftigen. Jeden Tag erzählt Edda eine Geschichte aus ihrem Logbuch. Dabei handelt es sich um ein ganz besonderes Buch, die Bibel. Mats lernt Geschichten von Jesus kennen und Edda hilft ihm dabei, dass er Antworten auf seine vielen Fragen finden kann. Mats erkennt, dass Jesus gesund machen kann, in jeder Situation bei ihm ist und ihn ernst nimmt. Darüber hinaus erfährt er. dass Jesus ihn unendlich liebt und stärker ist als der Tod.

Neben den biblischen Geschichten und Liedern kommen auch Spiel,



Spaß und Freude nicht zu kurz.

Schon vor dem offiziellen Beginn an den Nachmittagen treffen die ersten Kinder ein. Dann gibt es ganz unterschiedliche Stationen, an denen sich die Kinder sportlich. spielerisch und kreativ austoben können. Dabei entstehen richtige Kunstwerke. Auch die Zeit in den Kleingruppen begeistert die Kinder sehr. Im abschließenden Abenteuerland erzählen sie fröhlich von ihren Frlehnissen Hierhei wird auch immer die Verpflegung durch das Küchenteam gelobt. An dieser Stelle auch herzlichen Dank an die vielen fleißigen Bäcker.

Freitagnachmittag ist Dorfspielzeit: Die 1. und 2. Klässler sind rund ums Gemeindehaus mit Spielen und Aktionen beschäftigt, während sich die Kinder ab der 3. Klasse in und um die Mehrzweckhalle herum, passend zum Thema Schifffahrt, an verschiedenen Stationen Punkte für den anschließenden Bootsbau erspielen können. Besonders das Tauziehen –



Kinder vs. Mitarbeiter – wird allen in Erinnerung bleiben. In den meisten Fällen waren nämlich die Kinder die Stärkeren.

Den Abschluss der Kinderbibeltage bildet der gemeinsame Familiengottesdienst am Sonntag. Viele Mitarbeiter sind nochmals im vollen Einsatz, z.B. das Technikteam und die Moderatorinnen. Die Band umrahmt den Gottesdienst mit Liedern, die die Kinder nun lautstark und voller Begeisterung mitsingen können. Das Segenslied "Leg deine Hand in meine Hand" erzeugt jedes Jahr aufs Neue einen Gänsehautmoment und lässt uns die Gemeinschaft und Gottes Segen spüren.

Wir durften erleben, dass viele Menschen die KiBiTa im Gebet mitgetragen haben, darum heißt es auch im Jubiläumsjahr 2025:

Stettener Kinderbibeltage? Nächstes Jahr wieder? Keine Frage!



STIMMEN ZUR KIBITA:

Livia (Teilnehmerin): Ich bin seit der 1. Klasse bei den KiBiTa mit dabei und bin nun in der 7. Klasse. Nächstes Jahr würde ich gerne als Mitarbeiterin dabei sein. Ich finde es toll, was in der Spielephase und in den Kleingruppen angeboten wird.

Rahel (Mitarbeiterin): Mir ist es wichtig, mit den Kindern eine Freundschaft aufzubauen. Man spürt, dass die Kinder bei den KiBiTa Spaß haben. Ich singe in der KiBiTa-Band und bin in der Kleingruppe bei den 1. und 2. Klässlern mit dabei.

Ben (Mitarbeiter): Dieses Jahr ist mein erstes im KiBiTa- Leitungsteam. Nachdem ich nun einige Jahre als Mitarbeiter dabei war und zum





Beispiel im Theater Rollen übernommen habe, war es schön auch mal als Leitung das Theater unterstützen zu dürfen.

Maxi, 5 Jahre (Gottesdienstbesucher): Ich freu mich darauf, wenn ich als Schulkind auch zur KiBiTa gehen kann. Das Theater war toll und die aufsteigenden Luftballons. Mein Lieblingslied: "Leg deine Hand in meine Hand".

Annika (Teilnehmerin):

Mir hat das Programm am besten gefallen – da waren so tolle Sachen dabei! Mein Lieblingslied: "Jesus Christus ist der Sieger".

Leni (Mitarbeiterin): Ich war schon öfter beim Theater vertreten und das macht mir immer sehr viel Spaß. Es ist eine tolle Gemeinschaft und es ist schön zu sehen, wie sehr sich die Kinder freuen.

Kirchenwahl



Bei der Kirchenwahl am 1. Advent werden die Kirchengemeinderäte und die Landessynode unserer württembergischen Landeskirche gewählt.

Der Kirchengemeinderat und die Pfarrerin/der Pfarrer leiten gemeinsam die Kirchen-gemeinde. Zusammen treffen sie alle wichtigen finanziellen, strukturellen, personellen und inhaltlichen Entscheidungen für die Kirchengemeinde. Bei uns in Stetten werden sieben KGR-Mitglieder gewählt.

Die Landessynode ist die gesetzgebende Versammlung der Evang. Landeskirche in Württemberg. Die Synode entscheidet u. a. über kirchliche Gesetze und über die Vergabe der Kirchensteuergelder, plant die Verteilung der Pfarrstellen und wählt den Landesbischof. In der Landessynode gibt es, ähnlich den politischen Parteien in den Parlamenten, aber ohne Fraktionszwang, die sogenannten Gesprächskreise: "Lebendige Gemeinde", "Offene Kirche", "Evangelium und Kirche" und "Kirche für morgen". Am 30. November werden insgesamt 90 Landessynodale und in unserem Wahlkreis Heilbronn - Enzkreis 5 Landessynodale (3 Laien u. 2 Theologen) gewählt.

Es sind wichtige und verantwortungsvolle Aufgaben, die die Kirchengemeinderäte für ihre Gemeinde und die Landessynode für die Landeskirche erfüllen.

Deshalb wäre es schön, wenn auch bei uns in Stetten möglichst viele der über 900 wahlberechtigten Gemeindeglieder (ab 14 Jahren) die kürzlich verteilten Stimmzettel für beide Wahlen (KGR und Landessynode) ausfüllen und an der Kirchenwahl teilnehmen und damit ihr Interesse und ihre Mitverantwortung am kirchlichen Leben bekunden.

Es wird darum gebeten, in der Fürbitte an die Kirchenwahl und dabei an die Kandidatinnen und Kandidaten, die nachstehend namentlich (in alphabetischer Reihenfolge) genannt werden, zu denken:

Es kandidieren für den Stettener Kirchengemeinderat:

Matthias Binder, Thomas Frank, Simone Krieg, Corinna Ott, Dieter Reichert, Dieter Schilling u. Uwe Wagner

Es kandidieren im Wahlkreis Heilbronn – Enzkreis für die Landessynode:

Pfarrerin Deborah Drensek, Jonathan Ebert, Ulrike Gaiser, Pfarrer Philipp Häge, Ben Kings, Dorothee Knappenberger, Laura Scheerle, Pfarrerin Rivka Schunk u. Pfarrer Johannes Wegner. Gott möge unsere Kirchenwahl sowie alle Kandidatinnen und Kandidaten segnen.

Kirchenmusikalische Veranstaltungen KONZERTE NOVEMBER 2025 - MÄRZ 2026

Sonntag, 30.11.2025, 18 Uhr

Stadtkirche Schwaigern Adventskonzert mit Marc Marshall Karten im VVK bei reservix, W-Team Marktplatz 6, VielFACH, Th-Heuss-Str. 3/1, Schwaigern

Sonntag, 7.12.2025, 17 Uhr

Jakobus-Stadtkirche Brackenheim Adventskonzert mit dem Ludwigsburger BlechBläserQuintett Veranstalter: Lionsclub Güglingen-Zabergäu Restkarten zu 20.- € ggf. an der Abendkasse

Samstag, 13.12.2025, 19 Uhr

Stadtkirche Schwaigern Konzert des SWR Vokalensembles und des Freiburger Barockorchesters. Karten im VVK bei reservix, W-Team Marktplatz 6, VielFACH, Th-Heuss-Str. 3/1, Schwaigern

Samstag, 13.12.2025, 16.30 Uhr

Jakobus-Stadtkirche Brackenheim Weihnachtsoratorium für Kinder und Familien Fassung von Michael Gusenbauer für

Fassung von Michael Gusenbauer für Sprecher (Marcel Heinz), Solisten (sh. 14.12.), Kinder- und Erwachsenenchor und Orchester. Gabriele Bender, Leitung.

Eintritt frei. Großzügige Spenden für die Finanzierung von Solisten und großem Orchester werden freundlich erbeten.

Sonntag, 14.12.2025, 17 Uhr

Weihnachtsoratorium von J.S. Bach, Kantaten I-III

Jakobus-Stadtkirche Brackenheim Miriam Burkhard (Sopran), Julika Hing (Alt), Dennis Marr (Tenor), Bastian Levacher (Bass). Stuttgarter Trompetenensemble, Orchester, Kirchen- und Projektchor.

Gabriele Bender (Leitung).

Karten zu 25/20 € (Kategorie I) und 20/15 € (Kategorie II).

Kinder 5-14 Jahre: Karten zu 10 € auf allen Plätzen.

Plätze mit stärker eingeschränkter Sicht (Kategorie III) **nur** an der Abendkasse zu 10 €.

Ermäßigung für Schüler:innen, Auszubildende und Studierende, Schwerbehinderte und Bürgergeldempfänger:innen.

Vorverkauf ab Donnerstag, 20.11. bei Buchhandlung Taube: Marktstraße 15. Brackenheim.

Tel: 07135 936183.

Abendkasse ab 16 Uhr im Diakoniehaus.

Sonntag, 21.12.2025, 17 Uhr

Jakobus-Stadtkirche Brackenheim

Adventskonzert des Vollmer-Madrigalchores.

Carl Burger, Leitung.

Sonntag, 11.01.2026, 17 Uhr

Jakobus-Stadtkirche Brackenheim

Festliches Neujahrs-Orgelkonzert

Denis Pisarevskiy (Stuttgart/ Moskau), Orgel

Werke von Buxtehude, Bach, Haydn, Mendelssohn

Samstag, 7.3.2026, 13.30 – 17.30 Uhr

Gemeindehaus und Martinskirche Kleingartach

Lieder für das neue Gesangbuch Welche Lieder sind dir wichtig? Erprobungstag: singen – ausprobieren - mitbestimmen

2028/29 wird ein neues ev. Gesangbuch erscheinen. Wir er-



proben Lieder, die zur Auswahl stehen, in das neue Gesangbuch aufgenommen zu werden. Pfr. Frieder Dehlinger

(Pfarrer im Amt für Kirchenmusik im Oberkirchenrat Stuttgart)

informiert über das neue Gesangbuch. Das gemeinsame Singen steht im Mittelpunkt der Veranstaltung. Im Anschluss findet eine musikalische Abendandacht in der Martinskirche Kleingartach statt.

Alle Interessierten sind zu diesem Fortbildungstag eingeladen.

Eine Veranstaltung des Ev. Kirchenbezirks HN-Brackenheim, unter Mitarbeit des Kirchenmusikausschusses, Pfarrerin für Kirchenmusik



Carolin Kirchner und Bezirkskantorin Gabriele Bender.

Anmeldung bis 2.3.26 bei Frau Bender im Bezirkskantorat: info@kirchenmusikbrackenheim.de

Samstag, 21.3.2026. 19 Uhr

Jakobus-Stadtkirche Brackenheim Konzert für Akkordeon solo.

Das Akkordeon ist das Instrument des Jahres 2026.

Harald Oeler (Hof), Akkordeon

Herzliche Einladung zu allen Konzerten und Veranstaltungen.

Ihre Bezirkskantorin Gabriele Bender

Childrens Nest

<u>DÜRRE IN SAMBIA – HOFFNUNG DURCH NACHHALTIGE</u> LANDWIRTSCHAFT IM CHILDREN'S NEST

Seit Ende 2023 ist Sambia von einer folgenschweren **Dürre** betroffen – die schlimmste Dürre seit Jahrzehnten. Der sambische Präsident Hakainde Hichilema erklärte Anfang 2024 die Dürre zum nationalen Katastrophenfall. Etwa die Hälfte der sambischen Bevölkerung leidet unter dem ausbleibenden Regen, was kritische Auswirkungen auf die Landwirtschaft, die Wasser- und Energieversorgung sowie die Ernährungssicherheit hat. Auch das Kinderheim Children's Nest ist von der anhaltenden Dürre betroffen.

In dieser Zeit wurde die Siamalubafarm, die seit 2019 zum Kinderheim Children's Nest gehört, zum immer wichtigeren Teil des Kinderheims, um die Grundsicherung mit Lebensmitteln sicherzustellen.

Auf der ca. 5 Hektar großen Farm wurde bereits Ende 2023 mehr Mais angepflanzt, um eventuellen Engpässen in der Maismehlproduktion entgegenzuwirken. Aus Maismehl wird das sambische Nationalgericht Nshima hergestellt, welches täglich, mit verschiedenen Beilagen kombiniert, gegessen wird.

Im Frühjahr dieses Jahres konnten wir ein weiteres nachhaltiges Entwicklungsprojekt realisieren: ein solarbetriebenes Wassersystem. Durch die Installation des Wassersystems konnten zusätzliche Bananen- und Maisfelder angelegt werden. Die verschiedenen Maisfelder wurden so angepflanzt, dass sie zu unterschiedlichen Zeiten im Jahr



geerntet werden können. Nach der Ernte wird der Mais direkt auf der Farm weiter verarbeitet. Mithilfe von drei speziellen Maschinen wird der selbst angebaute Mais zu Maismehl, Mais Samp und Futtermais für die eigenen Schweine und Ziegen verarbeitet.



All diese Produkte sind wichtige tägliche Grundnahrungsmittel für die Kinder im Children's Nest oder dienen den Tieren als Futter.

Unser Director Chuma Mudenda ist sehr dankbar für den nachhaltigen Anbau und die Weiterentwicklung der Landwirtschaft auf der Farm, um die Ernährungssicherheit der Kinder im Children's Nest gewährleisten zu können. Es kann zwar sein, dass man Geld zur Verfügung hat, um Nahrungsmittel zu kaufen. Die Produktknappheit aufgrund des Klimawandels sorgt aber dafür, dass

man von diesem Geld keine Lebensmittel wie z.B. Mais kaufen kann.

Die positive Entwicklung auf der Farm sorgt für mehr Unabhängigkeit trotz des Klimawandels und lässt uns zuversichtlich in die Zukunft des Kinderheims Children's Nest blicken.

Mehr Informationen über den Verein und das Kinderheim finden Sie auf unserer Homepage unter: www.childrens-nest.org.

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung im Gebet, als Patin oder Pate, als Mitglied oder auch in Form einer Spende auf folgendes Spendenkonto bei der Kreissparkasse Heilbronn: IBAN DE39 6205 0000 0000 3214 66. Sie erhalten eine Spendenquittung.



Ein super Gottesdienst?

Nun sind unsere Konfis schon ein Vierteljahr beim Konfi-Unterricht dabei. Wie gut kennen Sie sie? Die Bilder zeigen jedenfalls unsere Konfi-Fußballmannschaft aus Niederhofen, Kleingartach und Stetten.

Was wäre für unsere Konfis ein super Gottesdienst? Am liebsten wäre es ihnen, wenn er sonntags später beginnt - also später als 11.00 Uhr, gerne auch erst um 15.00 Uhr. Zur Abwechslung auch mal an einem Freitag. Und bitte bitte etwas bequemere Sitze. Ideen gefällig? Zum Beispiel begueme Bänke oder einfach moderne und bessere Bänke. Sitzheizung wäre auch nicht schlecht. Moderne Lieder, tolle Lieder und Band, Am besten keine Liederbücher, die man in der Hand halten muss, sondern die Lieder auf der Leinwand zeigen. Klasse wäre, wenn es im Gottesdienst immer ein kleines Anspiel, ein Mini-Theaterstück gäbe. Die Predigt soll einfach sein, verständlich, kurz, interessante Themen aufgreifen, eine biblische Geschichte spannend erzählen – dazu auch erklären, woher man weiß, dass die























Geschichten alle so passiert sind - und immer eine gute Message rüberbringen. Einladend würde der Gottesdienst sein, wenn die Türen so lange offenstehen, bis der Gottesdienst anfängt; wenn draußen vor der Kirche schon Blumen stehen: es innen eine schöne Deko gibt: er schlicht gestaltet wird; nette Menschen da sind: viele Leute im Gottesdienst mit einbezogen werden und es ein bisschen lebendiger zugehen würde. Richtig Laune machen würde es, wenn es bei der Kirche ein kleines Fußballfeld gäbe und kleine Snacks angeboten werden. Und vor allem soll der Gottesdienst nicht zu lange sein. Lieber bisschen kürzeres Programm! Außerdem bitte immer wieder spezielle Gottesdienste, zum Beispiel mit Krippenspiel.

Gründung des Diakoniestationsverbands Leintal

Bereits im Jahr 2024 hat sich in Bezug auf die zukünftige Trägerschaft der Diakoniestation Leintal ein Wandel angekündigt. Nachdem sich immer klarer gezeigt hat wie sich die Umstrukturierungsmaßnahmen in der Evang. Landeskirche u.a. mit dem Pfarrplan 2030 auf die zukünftige Arbeit der Evang. Kirchengemeinde Schwaigern, als bisherige Trägerin, auswirken, gab es Überlegungen wie eine zukünftige Trägerschaft aussehen kann. Klar war zu diesem Zeitpunkt nur, dass die Diakoniestation zukünftig nicht mehr allein getragen werden kann.

Seitdem hatten viele Gespräche und Sitzungen stattgefunden. Die Satzung und die Regelungen zum Übergang wurden immer wieder, getreu auch der diesjährigen Jahreslosung: "Prüfet alles und behaltet das Gute!". überarbeitet. Manches wurde überlegt, verworfen, neu aufgenommen und um vieles wurde ernsthaft gerungen. Am 01.07.2025 war es dann so weit. Die evangelischen Kirchengemeinden im Einzugsgebiet des Leintals haben sich geschlossen für eine gemeinschaftliche Trägerschaft ab dem 01.01.2026 entschieden und den Diakoniestationsver-



band Leintal gegründet. Die Satzung und die Regelungen zum Übergang wurden feierlich in der Gründungsversammlung unterschrieben. Wir als Mitarbeitende der Diakoniestation Leintal sind dankbar, dass wir unsere Arbeit für die Menschen in unserem Einzugsgebiet unter einem Träger, dessen Interessen auch hier liegen, fortführen dürfen! Vielen Dank dafür!

Gleichzeitig sprechen wir hiermit

eine herzliche Einladung zu unserem Festgottesdienst am 22.03.2026 in der Lorenzkirche in Leingarten aus! Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen!

Sandra Miassar (Geschäftsführung) Im Namen aller Mitarbeitenden der Diakoniestation Leintal

Gebetszeit

Gebet ist nicht alles, aber ohne
Gebet ist alles nichts. Johannes Hartl

Deshalb treffen wir uns einmal im Monat, um gemeinsam zu beten: für unsere Kirchengemeinde, für ChriS, für Stetten und für unsere persönlichen Anliegen.

Wir laden dich herzlich ein, gemeinsam mit uns zu beten!

Wir treffen uns an folgenden Terminen um 20 Uhr im Andachtsraum im Gemeindehaus:

28.11.2025

19.12.2025

16.01.2026

13.02.2026

20.03.2026

17.04.2026 22.05.2026

19.06.2026

Wir freuen uns auf dich!

Dein Gebetszeit-Team

GLAUBE BEXYEGT BERGE

Matthäus 17:20

KOMM ZUR GEBETSZEIT

28.11.2025 / 19.12.2025 16.01.26 / 13.02.26 / 20.03.26

20 Uhr im Andachtsraum im Gemeindehaus gemeinsames Gebet mit Singen und Impuls

Kirchengemeinde Stetten am Heuchelberg



SEBASTIAN ROCHLITZER

Finde heraus, was das größte Geschenk ist! Bei der Advents-Familien-Show reisen die Zuschauer gemeinsam mit Sebastian und seinem blauen Freund Ulfie mit der Ufafamaschi nach Bethlehem – direkt hinein ins Gesche-

Einlass: 16.30 Uhr, Beginn: 17.00 Uhr

hen der Weihnachtsgeschichte der Bibel.

Fr., 5.12.2025

Frizhalle, 74193 Schwaigern



Lasst euch in einer besinnlichen, aber auch mitreißenden Atmosphäre von der Weihnachtsbotschaft berühren. "Breath Of Heaven" mit der jungen Band WeChazz – ankommen, ausatmen und den Atem des Himmels spüren! Mit dabei: Bastian Benoa.

Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr

Sa., 6.12.2025 Frizhalle, 74193 Schwaigern

Tickets in DER Buchladen Schwaigern und bei www.cvents.eu

WWW.LEINTAL-FESTIVAL.DE



















Kelevi braucht keine Angst mehr zu haben

Kraft zum Leben schöpfen - 67. Aktion Brot für die Welt

Kelevi ist acht Jahre alt und wohnt mit seiner Familie auf der Insel Vanua Levu, die zu Fidschi gehört. Als er drei Jahre alt war, erlebte er eine schlimme Nacht. Ein schwerer Wirbelsturm kam über die Insel. Kelevis Familie konnte sich gerade so retten. Dort, wo das Dorf liegt, kann dies jederzeit wieder passieren. Darum baut die Organisation FCOSS mit Hilfe der Menschen aus dem Dorf Häuser auf einem Hügel neu auf. Kelevis Papa packt als Bauarbeiter auch mit an. Alle freuen sich auf die neuen, sicheren Häuser.

Und der Weg zur Schule wird vom neuen Dorf aus kürzer und sicherer. Kelevis Schwester Sereima ist schon 15 Jahre alt und möchte Krankenschwester werden. Gut, wenn sie mehr Zeit und die Sicherheit hat, um dafür lernen! Wir drücken die Daumen!

Bild: Kelevi, acht Jahre alt, freut sich auf sein neues Zuhause. FCOSS ist eine Partnerorganisation von Brot für die Welt. Unterstützen auch Sie diese Arbeit!

Unterstützen Sie uns!

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00 BIC: GENODED1KDB



Sie können auch online spenden: www.brot-fuer-die-welt.de/spende





UNSERE GRUPPEN UND KREISE

GOTTESDIENST

Sonntag, 9.30 oder 10.40 Uhr

Ev. Kirche

KINDERGOTTESDIENST

Sonntag, 14-tägig Gemeindehaus

GEMEINSCHAFTSSTUNDE DER LIEBENZELLER GEMEINSCHAFT

Sonntag, 20 Uhr

Gemeinschaftssaal, Hauptstr. 68

FRAUENGESPRÄCHSKREISE: LICHTBLICK

14-tg., Mittwoch, 9.15 Uhr

Gemeindehaus

Ansprechp.: Beate Maurer

BLICKWINKEL

monatl. Donnerstag, 19.30 Uhr

Verantw.: Tanja Brückmann

POSAUNENCHOR

Dienstag, 20.00 Uhr

Gemeindehaus

Verantw.: Martin Krieg

KIRCHENCHOR

Donnerstag, 19.30 Uhr

Gemeindehaus

Leitung: Beate Maurer

MÄNNERKREIS "MANN ODER MEMME"

monatl. Mittwoch, 20 Uhr bei Thomas Haußler, Gerberstr. 11

SENIORENKREIS

monatl. Donnerstag, 14 Uhr Gemeindehaus, Großer Saal Verantw.: Ursula Schilling, Ute Moser, Ilonka Plötz-Sailer, Simone Krieg

HAUSKREIS

monatl. Freitag, 20 Uhr Verantw.: Heinz Kümmerle

SPIELKREIS

Dienstag, 9.30 Uhr

Gemeindehaus

Verantw.: Alina Gräßle

Aktuelle Informationen auf: www.Kirche-Stetten.de und im wöchentlichen Amtsblatt

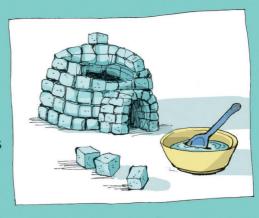


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Stein auf Stein

Staple Würfelzucker — immer versetzt — zu einer stabilen Mauer aufeinander.
Für ein Iglu setze sie gleichmäßig ein paar Millimeter nach innen, jede Reihe noch ein klein bisschen weiter nach innen. Mit etwas Fingerspitzengefühl entsteht eine Kuppel, und die Steine stützen sich gegenseitig.
Den Baumeister-Trick kannten schon die



alten Ägypter. Wenn es schneller gehen soll, kann Zuckerguss für Halt sorgen.

Wie nennt man den Flur in einem Iglu?

Welche Blumen blühen im Winter? Eisblumen



Rätsel

Der Hirsch freut sich im Winter vor allem über – ja, was?
Löse das Bilderrätsel und du findest es heraus!



Jahreslosung

Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2026 für dich?

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

(Offenbarung 21,5)

Auflösung: Futter.



Chris - CHRISTLICHE KINDER- & JUGENDARBEIT



KINDERSTUNDE (4-6 J.)

Donnerstag, 16.15 – 17.45 Uhr Gemeindehaus UG

MÄDCHENJUNGSCHAR (KL. 2-4)

Freitag, 16 – 17.30 Uhr Gemeindehaus UG

MÄDCHENJUNGSCHAR (KL.5-7)

Freitag, 18 – 19.30 Uhr Gemeindehaus UG

BUBENJUNGSCHAR (KL. 2-7)

Montags, 17.30 – 19.00 Uhr Gemeindehaus UG

KINDERGOTTESDIENST

Sonntag, 14-tägig Gemeindehaus

JUGENDKREIS ONLINE (13-17 J.)

Donnerstag, 19.30 – ca. 21 Uhr Gemeindehaus UG

JUGENDBUND MOVE (AB 17 J.)

Dienstag, 19.30 Uhr, jeden ersten Dienstag im Monat ab 19 Uhr Gemeindehaus UG

Kontakt: info@chris-stetten.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Ev. Kirchengemeinde Stetten a.H.

Claudiusgasse 1, 74193 Schwaigern-Stetten

Tel. 07138.6285, Fax 07138.67871

Pfarramt.Stetten-Niederhofen@elkw.de

www.kirche-stetten.de

Pfarrerin Christa Albrecht

Tel. 07131.7241676

Auflage: 800 Exemplare dreimal jährlich, kostenlos

REDAKTION: KGR Dieter Schilling (verantwortlich),

Mirjam Brötzler, Thomas Frank

VBU IBAN: DE89 6206 3263 0060 5470 06,

BRACKENHEIM: BIC: GENODES1VLS

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Adventszeit